

Jahreshauptversammlung am 28.02.2020: Versammlung beschließt die Beantragung von Förderprojekten

Zu Beginn der Versammlung begrüßte unser Vorsitzender Heinz Wagner die anwesenden Clubmitglieder und ließ in einem kurzen Jahresbericht die vergangene Tennissaison Revue passieren. In diesem Zusammenhang wurde mit einer Schweigeminute auch an unser verstorbenes Vereinsmitglied Willy Commandeur gedacht. Im anschließenden Bericht unseres Kassierers Holger Baum konnte für das Wirtschaftsjahr 2019 ein insgesamt ausgeglichener Haushalt präsentiert werden. Auch der für das Jahr 2020 vorgelegte Wirtschaftsplan zeigte eine ausgeglichene Bilanz, vorausgesetzt es kommt nichts Unvorhergesehenes auf den Verein zu. Nachdem Eduard Schmidt in seiner Funktion als Kassenprüfer das ordnungsgemäße Führen der Kasse bestätigt hatte, wurde unser Kassierer einstimmig entlastet. Da Winni Backes das Amt des Kassenprüfers bereits zum 2. Mal wahrgenommen hat, erklärte sich Robert Bednarek bereit, das Amt des 2. Kassenprüfers zu übernehmen.

Einen breiten Raum nahmen auf der JHV die Vorstellung, Diskussion und anschließende Abstimmung über die Förderprojekte ein, die unser Verein im Rahmen der NRW-weiten Aktion "Moderne Sportstätten 2022" bei der Stadt Grevenbroich einreichen soll. Für diese Maßnahme stellt das Land NRW der Stadt einmalig eine Fördersumme von 870.000 Euro zur Verfügung, die den Vereinen zugute kommen soll. Der Vorstand wird die verabschiedeten Fördermaßnahmen entsprechend ausarbeiten und fristgemäß mit der beschlossenen Priorisierung bei der Stadt Grevenbroich beantragen.

Im Anschluss stellte unser Sportwart Christian Schmidt in einer Präsentation die stark rückläufige Beteiligung an der Clubmeisterschaft in den letzten Jahren vor. Es wurde diskutiert, evtl. die Clubmeisterschaft durch eine andere Maßnahme, z.B. durch ein Schleifchenturnier zu ersetzen. Mehrheitlich wurde aber dann beschlossen, im Jahr 2020 noch einmal einen Versuch zu starten, eine Clubmeisterschaft durchzuführen und zwar an 3 Wochenenden jeweils als Mixed, Dameneinzel und -doppel sowie Herreneinzel und -doppel. Bei unzureichender Beteiligung sollte dann im Folgejahr keine Clubmeisterschaft mehr stattfinden.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde von Siegfried Wurm angeregt, die bestehende Beleuchtung auf Platz 1 so zu erweitern, dass diese ggf. als Flutlichtanlage zu nutzen sei. Der Vorstand wird sich diesem Vorschlag annehmen.

Reinhard Peppmeier